



Polizeipräsidium Dortmund, Postfach 105048, 44047 Dortmund

14. April 2009

Seite 1 von 2

Frau
Ulla Jelpke MdB
Münsterstraße 141

44145 Dortmund

Aktenzeichen
Leitungsstab – 30.01-01/09
bei Antwort bitte angeben

Frau Schuurman
Telefon 0231- 132 - 1034
Fax 0231-132 - 9748

Beschwerdemanagement.dortmund
@polizei.nrw.de

Auskunftsersuchen

Ihr Schreiben vom 10.02.2009
Mein Schreiben vom 26.02.2009

Sehr geehrte Frau Jelpke,

im Jahr 2008 wurden für Dortmund und Lünen 402 Straftaten, bei denen der Verdacht rechtsextremer bzw. fremdenfeindlicher Motive vorlag, bearbeitet.

Aus der folgenden Tabelle lassen sich genauere Aufschlüsselungen, auch im Hinblick auf die Art der Straftaten, entnehmen.

Dienstgebäude:
Markgrafenstr. 102
44139 Dortmund
Telefon 0231 132-0
Telefax 0231 132-94 86
Poststelle.dortmund
@polizei.nrw.de
www.polizei.nrw.de/dortmund

Öffentliche Verkehrsmittel:
U-Bahn Linie U46
Haltestelle Polizeipräsidium

Zahlungen an:
Landeskasse Düsseldorf
Kto-Nr. 400 801 7
BLZ: 300 500 00 WestLB AG
IBAN: DE27300500000004008017

Delikt	rechtsextremistisch	Fremdenfeindlich	gesamt
Volksverhetzung	./.	39	39
Verstoß gg. §§86, 86a StGB	161	4	165
Bedrohung, Nötigung	5	./.	5
Sachbeschädigung	19	4	23
Körperverletzung	32	2	34
Verstoß gg. VersG	121	./.	121
Verstoß gg. VereinsG	./.	./.	
Verstoß gg. WaffG	./.	./.	
Sonstige Straftaten StGB	7	2	9
Beleidigung	4	2	6
Gesamt	349	53	402

Die Bearbeitung dieser Straftaten erfolgte ausnahmslos durch meinen polizeilichen Staatsschutz. Dieser Umstand spricht jedoch nicht zwangsläufig dafür, dass bei jedem Sachverhalt auch ein politischer Hintergrund vorlag.

Unter Zugrundelegung der vergangenen Verfahrensweise habe ich mir erlaubt, dieses Schreiben auch unmittelbar an Ihre E-Mail-Adresse zu senden.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Schulze